Creativ-Ambiente-Floor®
BAUCHEMIE GBR

Waldstraße 18 • D - 86825 Bad Wörishofen
Tel. 0049 / 8247 992 55 22
Fax 0049 / 8247 992 55 23
E-Mail: creativfloor@t-online.de

SOFT-DRY/C (Belegreife von 10-14 Tagen) für Calciumsulfat-Heizestriche

Maßnahme - Aufheizprotokoll gemäß BEB

Auftraggeber: _____

Bauvorhaben: _____

Estricharbeiten beendet am: _____

Produkt	SD/C 300 ml	SD/C 450 ml
Gewählte Belegereife:	18 - 20 Tage	10 - 14 Tage
Begehbar nach:	48 Stunden	48 Stunden
Belastbar nach:	3 Tagen	3 Tagen
Vorlauftemperatur Fußbodenheizung Während der Aufheizphase (ohne Nachtabsenkung)	Ab dem 5. Tag 25°C Ab dem 6. Tag um 10°C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 45°C Ab dem 14. Tag um 10°C absenken bis auf 25°C und halten bis zum 19. Tag Am 20. Tag CM-Messung bei 20°C durchführen	Ab dem 3. Tag 25°C Ab dem 4. Tag um 10°C erhöhen bis zur max. Vorlauftemperatur von 45°C Ab dem 9. Tag um 10°C absenken bis auf 25°C und halten bis zum 13. Tag Am 14. Tag CM-Messung bei 20°C durchführen

Die maximale Vorlauftemperatur wird vom Heizungsinstallateur vorgegeben und auf höchstens 55 ° begrenzt.
Vor Beginn der Bodenbelagsarbeiten sollte die Vorlauftemperatur der Fußbodenheizung auf 20° abgesenkt werden. Weiterhin sind die Temperaturen der Fußbodenheizung für die Verlegung von Bodenbelägen gemäß DIN 18365 einzuhalten. Nach Beendigung der Aufheizphase ist lt. BEB Merkblatt eine CM- Messung durchzuführen und die Werte zu dokumentieren. Ein mit C-A-Floor SD/C hergestellter Estrich stellt eine Sonderkonstruktion für Estriche dar,daher gelten die Herstellervorschriften. Gemäß BEB Merkblatt Nr 8.1 (Stand 2002) soll eine Verlegung aller Bodenbeläge bei beheizten Estrichen unter 0,3 C-M% erfolgen.

Belegereife ist durch die Bodenlegerfirma zu prüfen!

Anfang des Belegereifheizens: _____

Ende des Belegereifheizens: _____

Heizungsfabrikat: _____

Fußbodenfläche war frei von Materialien und Überdeckungen: Ja ☐ Nein ☐

Stosslüftung ist einzuhalten (2-3 mal täglich für 15-20 Minuten)
Beim Belegereifheizen ist für Abluft von hoher Luftfeuchtigkeit ohne Zugluft zu sorgen.

Die Angaben beziehen sich auf 60-70 mm bei beheizten Estrichen. Normative klimatische Bedingungen sind ein Bestandteil für die Qualität des Estrichs im Bereich der Trocknung und Festigkeiten.
Bei höheren Aufbauhöhen verlängert sich die Zeit bis zum Erreichen der Belegereife.
Der so ausgeheizte Estrich kann mit den verschiedensten Oberbelägen belegt werden.